Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 50 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträgergebracht überall, wo nur einmal im Tage Bestellstellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 284 u. 28, Geschäftsst. Nr. 19.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 30 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. 2. Blatt. Dienstag, 21. Mai 1912. 61. Jahrgang. Nr. 373.

Aus der Stadt.

Münster, 21. Mai.

Am 18. September 1912 werden 150 Jahre verflossen sein seit der in der Stadt Münster wohnende Buchführer Anton Wilhelm Aschendorff von dem damals **sede vacante** regierenden Domkapitel des Hochstifts Münster auf sein Gesuch das Privilegium erhielt, in der Stadt Münster neben der schon damals bestehenden Koerdinck'schen Druckerei (jetzt Regensberg) eine Buchdruckerei anzulegen.

Wir bitten alle diejenigen, welche im Besitze von Büchern oder Druckschriften des 18. Jahrhunderts sind, welche bei B. W. Aschendorff gedruckt wurden, uns diese leihweise zur Einsicht oder eventuell käuflich zu überlassen.

Aschendorffsche Buchhandlung.

Englischer Klub. Der hiesige englische Klub verfolgt den Zweck, seinen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, ihre Kenntnis vom englischen Volkstum zu beleben und zu pflegen und an einem Abend in der Woche bei ernster Pflege der Wissenschaft und in traulichem Gedankenaustausche ihre sprachlichen Kenntnisse lebendig und frisch zu erhalten. Regelmäßige Lesung eines englischen Romanes, gelegentliche Vorträge über wissenschaftliche, politische oder andere Gegenstände von Interesse bilden meistens die Ausgangspunkte der Unterhaltung. So finden eifrige Mitglieder des Klubs reichliche Förderung ihrer Bestrebungen. Eine ganz besondere Förderung aber bieten die gelegentlichen theatralischen Aufführungen, die der Klub teils in engerem Kreise, teils vor einer geladenen Zuhörerschar veranstaltet; denn diese Aufführungen stellen ganz besonders hohe Anforderung an die sprachliche Schulung der Mitglieder. Solch eine Veranstaltung größeren Stils fand am letzten Samstag abend im Stadttheater statt. Eine außerordentlich große Zahl von Gästen, unter denen sich auch Se. Durchlaucht Prinz v. Ratibor und Corvey befand, war, der Einladung gefolgt und füllte den weiten Theatersaal fast bis auf den letzten Platz. Zur Aufführung gelangten zwei hübsche Lustspiele: The Matrimonial Agency von Charlotte E. Morland und Jollyboy's Woes von Charles E. Fawcett. Die Pause zwischen den beiden Stücken wurde durch ein — Shakespeare zugeschriebenes — feuriges Trinklied ausgefüllt, das ein Mitglied des Klubs vortrefflich vortrug. Man darf an solche Liebhaber-Aufführungen nicht den Maßstab anlegen, der bei der Beurteilung von Leistungen zunftmäßiger Spieler am Platze ist, doch muß gesagt werden, daß die Damen und Herren auf der Bühne durchweg recht wacker gespielt haben. Jedenfalls stand die Gesamtleistung hoch über dem Durchschnitt solcher Darbietungen durch Liebhaber. Auch in sprachlicher Beziehung verdienen die Spieler, von denen allerdings einige englischer Zunge waren, hohe Anerkennung. Da zudem die beiden Stücke reich waren an komischen Situationen und lustigen Scherzen, so kargte die dankbare Zuhörerschaft nicht mit dem wohlverdienten Beifall. Nach der Aufführung blieb noch ein großer Teil der Gäste bei Wein und Tanz zusammen. Der große Vorsaal bot kaum Platz genug für die plaudernden Gruppen der Festgenossen und der schnell ausgeräumte Theatersaal erwies sich als fast zu eng für die dichte Schar der tanzenden Paare. Kurz, es war ein sehr schönes, höchst gelungenes Fest, das allen Teilnehmern in angenehmster, dankbarer Erinnerung bleibt, und auf das der Englische Klub mit voller Befriedigung zurückblicken darf.

Alt-Wander-Vogel. Eine Tagesfahrt, zu der auch die Eltern und Freunde des A.-W.-V. eingeladen waren, machte am Sonntag bei herrlichem Wetter der hiesige Alt-Wandervogel-Verein. Die Kochhorde marschierte bereits um 7 Uhr ab, um alles zum Empfange der Gäste vorzubereiten, die mit den übrigen Wandervögeln um 10 Uhr zum Rösteberg bei Altenberge abmarschierten, oder mit der Bahn nach Altenberge fuhren, wo sie von einigen Wandervögeln in Empfang genommen wurden. Beim Zusammentreffen auf dem Rösteberge konnte sofort mit dem von den Jungens hergestellten Essen aufgewartet werden. Manche Mutter wird gar verwundert über die Kochfertigkeit der Jungens dreingeschaut haben. War es auch kein Staatsdiner, das da serviert wurde, Reis und Rhabarber gabs, so entschädigte dafür die Schmackhaftigkeit. Nach dem Essen warteten die Sänger und Lautenspieler der Gruppe mit ihrer Kunst auf, wobei sie vorzüglich abschnitten. Dann nahm der Kreisleiter, Dr. F. Wilke, das Wort. Er begrüßte die Wandervögel und Eltern herzlich und sprach besonders seine Freude darüber aus, daß die Eltern sich bereitgefunden hätten, ihre Jungens auf einer Tagesfahrt zu begleiten; auf einer solchen könnten sie erst einen richtigen Begriff vom Wandervogelleben bekommen. Darauf dankte ein Herr des „Eufrat" und bedauerte, daß leider nicht alle der mittlerweile erschienenen Gäste — viele waren mit dem Nachmittagszuge gekommen — zum Mittagessen gekommen seien. Er sprach den Wandervögeln seine besten Wünsche für ihre Sommer- und Herbstfahrten aus, wofür die Wandervögel mit einem dreifachen „Heil" dankten. Bei dem herrlichen Maienwetter gestaltete sich der allgemeine Rückmarsch nach Münster bei Liederklang und Lautenschlag höchst romantisch und zur vollen Zufriedenheit aller Fahrtteilnehmer.

⊙ **Die erste juristische Prüfung** bestanden am 20. ds. Mts. in Hamm zwei Rechtskandidaten. Der dritte Kandidat hat nicht bestanden.

♂ **Das Feldartillerie-Regiment Nr. 22** kehrte gestern abend nach einer mehrwöchigen Schießübung von dem Übungsplatz Munster in die Garnison zurück.

Gerichtszeitung.

Strafkammer in Münster.

○ **Münster, 20. Mai. (Wegen Diebstahls)** war die Dienstmagd B., die wegen gleichen Vergehens mit insgesamt 15 Wochen Gefängnis vorbestraft ist, zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt worden. Die Angeklagte war bei einem älteren Herrn als Dienstmädchen in Diensten. Diesem Herrn soll sie mehrere Damenhüte, Mäntel, einen Fenstervorhang und andere Sachen entwendet haben. Vor der Strafkammer behauptet sie heute, daß sie die Sachen geschenkt bekommen habe. Das Gericht war der Meinung, daß nicht festgestellt werden könne, ob sich die Angeklagte die Sachen rechtswidrig angeeignet habe und sprach sie frei.

○ — **(Verworfen)** wurde die Berufung des Maurers St., der vom hiesigen Schöffengerichte wegen Unterschlagung zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt worden war. Am 6. Jan. hatte St. von einem Arbeitskollegen ein Fahrrad zur Aufbewahrung erhalten, hatte es jedoch verkauft und den Erlös für sich und seine Familie verbraucht.

○ **Emsbetten, 20. Mai. (20 Mark Geldstrafe)** hatte das Burgsteinfurter Schöffengericht dem Arbeiter K. auferlegt. Der Angeklagte hatte in seinem Geschäft Flaschenbier verkauft, das in seinem Hause getrunken wurde. Da K. keine Konzession zum Ausschank von geistigen Getränken hat, wurde er wegen Vergehens gegen § 147 I der Reichsgewerbeordnung mit 20 Mark Geldstrafe belegt. Seine gegen dieses Urteil eingelegte Berufung wurde verworfen.

○ **Bockum, 20. Mai. (Wegen Steuerhinterziehung)** nahm die hiesige Steuerbehörde am 20. November v. Js. bei den Viehhändlern Gebrüdern M. eine Haussuchung vor. Da Josef M., in dessen Besitz der Schlüssel des Geldschrankes sich befand, verreist war, versiegelte die Behörde den Schrank und stellte zwei Schutzleute zur Bewachung auf. Gegen 12 Uhr nachts kam Theodor M. und klagte dem Beamten, sein Kind läge todkrank darnieder, seine Frau sei plötzlich erkrankt und eine Kuh im Stall kalbe gerade. Auf das Bitten und Flehen ging ein Beamter mit in den Stall um dem Th. M. zu helfen, fand aber nichts Außergewöhnliches an der Kuh. Unter dem Vorwand, seinen Knecht zu wecken, ging er wieder in die Wohnung, während der Beamte so lange bei der Kuh blieb. Hier bat er den anderen Beamten, ihm doch für ein paar Minuten im Stall zu helfen. Der Beamte ging auf die Bitte ein, ahnte aber gleich, daß die Sache nicht stimmte. Er lief sofort wieder in Wohnung und fand, daß die Siegel verletzt waren. Joseph M. hatte die Abwesenheit benutzt, den Geldschrank aufgeschlossen und hatte wichtige Papiere beiseite geschafft. Der Beamte durchsuchte alle Zimmer und fand in der ersten Etage die Papiere. Doch die beiden Angeklagten waren ihm gefolgt, entrissen ihm dieselben und schlossen sie in einen anderen Schrank. Mit Rücksicht auf das todkranke Kind sahen die Beamten von dem Aufbrechen des Schrankes ab und bewachten denselben bis morgens 7 Uhr. Als die Steuerbeamten erschienen, händigten die Angeklagten die Papiere aus. Das Schöffengericht in Werne, wo sich beide Angeklagte wegen dieses Vorfalles zu verantworten hatten, hielt das Vorgehen der Gebrüder M. für überlegt, und verurteilte Joseph M. zu einer Gesamtstrafe von 2 Wochen Gefängnis. Theodor M. wurde von der Anklage der Siegelverletzung freigesprochen und wegen Widerstand mit 5 Tagen Gefängnis bestraft. Gegen dieses Urteil leaten der Amtsanwalt und die Angeklagten Berufung ein. Die Gebrüder M. behaupten heute, sich durch ihr Vorgehen nicht strafbar gemacht zu haben. Joseph M. bestreitet, daß er gewußt habe, daß der Schrank mit Beschlag belegt gewesen sei; auch habe er keine Papiere, sondern 500 Mark herausgenommen. Der Staatsanwalt beantragte 2 bezw. 1 Monat Gefängnis. Justizrat Löbker, der ihnen als Verteidiger zur Seite stand, beantragte Freisprechung, da nach der bisherigen Beweisaufnahme die Beamten sich nicht in rechtmäßiger Ausübung ihres Amtes befunden hätten. Die Strafkammer vertagte heute die Verhandlung und beschloß außer Ladung der Zeugen erster Instanz, festzustellen, ob die Haussuchung rechtswidrig ausgeführt sei.

○ **Hörstel, 20. Mai. (Wegen Jagdvergehens)** war der Uhrmacher J. vom Schöffengericht in Lüdinghausen zu 40 Mark Geldstrafe verurteilt worden. Nach Aussage eines Kuhhüters soll der Angeklagte im Oktober in der väterlichen Jagd beim Jagen die Grenze überschritten und von dort aus einen Hasen erlegt haben. Die vom Angeklagten gegen dieses Urteil eingelegte Berufung wurde verworfen.

○ **Ibbenbüren, 20. Mai. (Diebstahl.)** An einem Mittage im Januar kamen gegen 10—11 Uhr drei junge Burschen in die Wirtschaft „Zum W." und verlangten Getränke. Als man sie etwas außer Acht ließ, benutzte einer die Gelegenheit, ging zur Kasse, raubte den Inhalt, und alle drei flohen. Während es der Polizei gelang, den vorbestraften Zimmermann J. zu fassen, konnten die beiden andern Mittäter noch nicht verhaftet werden. Das hiesige Schöffengericht verurteilte den Angeklagten zu 2 Monaten Gefängnis.

○ **Groß-Reeken, 20. Mai. (Familienschlägerei.)** Die Eheleute H. leben schon seit längerer Zeit mit den Eheleuten M. in Streit. Am 20. Oktober gab es wieder einen Streit auf beiden Seiten und es kam zu Tätlichkeiten, wobei die junge Frau M. einen Schlag mit einem Stock über den Arm bekam. Sie stellte gegen ihren Schwiegervater Strafantrag. Das Schöffengericht in Borken sprach den Angeklagten von der Anklage der Körperverletzung frei. Der Staatsanwalt und die Nebenklägerin legten gegen dieses Urteil Berufung ein. Der Staatsanwalt nahm heute die Berufung zurück. Die Berufung der Nebenklägerin wurde verworfen.

---

rm. **Elterliche Aufsichtspflicht.**

Im Jahre 1910 kam der 9jährige Sohn des Bergmanns M. in Erkenschwick dadurch zu Tode, daß er in einer Sandgrube des Landwirts S. verschüttet wurde. Der Vater des Verunglückten strengte Schadenersatzklage an. Das Landgericht Bochum erachtete den Beklagten für schadenersatzpflichtig. Es nahm indessen eine Mitschuld des Knaben an und verurteilte den Beklagten nur zur Erstattung von ⅔ des entstandenen Schadens. Auf die Berufung des Landwirts hat jetzt das Oberlandesgericht Hamm die Klage völlig abgewiesen. Nach § 823,2 des B. G. B. sei derjenige zum Ersatze verpflichtet, der schuldhafter Weise dadurch Schaden verursacht hat, daß er gegen ein Schutzgesetz verstoßen habe. Als ein solches Schutzgesetz sei die polizeiliche Verordnung der Regierung in Münster vom 14. Juni 1846 anzusehen. Gegen diese Verordnung habe der Beklagte zwar verstoßen; denn er habe ohne die polizeiliche Genehmigung die Sandgrube angelegt. Dieser Verstoß stehe aber nicht in ursächlichem Zusammenhang mit dem Unfall. Hätte der Beklagte die Genehmigung nachgesucht, so wäre sie ihm jedenfalls auch erteilt worden. Die Verordnung verbiete, die Sandgrube auszuhöhlen, und ordne an, überragende und abschüssige Erdschichten sofort abzustechen, damit die Gefahr von Einstürzen und Verschüttungen abgewendet werde. Das Vorhandensein einer Aushöhlung sei nun von mehreren Zeugen bekundet worden. Es frage sich aber, wann und von wem die Höhlung gemacht worden sei. Nach dem Ergebnis der Beweisaufnahme sei anzunehmen, daß die spielenden Kinder selbst den Sandberg in der gefährlichen Weise unterwühlt hatten. Nicht erwiesen sei, daß eine Höhlung infolge des Sandabfahrens entstanden und geblieben sei. Auch in der nur teilweise vorgenommenen Absperrung des Sandberges liege keine Fahrlässigkeit des Beklagten. Unten im Sande selbst den Zutritt durch Pfähle und Draht abzusperren, sei nicht ausführbar, und jedenfalls nutzlos gewesen. Es könne aber nicht verlangt werden, daß ein Landwirt eine dauernde Wache aufstelle, um die Kinder mit Sicherheit von der Sandgrube zurückzuhalten. Die Kinder seien vom Lehrer und von anderer Seite wiederholt und ausreichend gewarnt worden. Im übrigen konnte der Beklagte auch damit rechnen, daß die Eltern auf den Verbleib ihrer Kinder achten und ihnen das Betreten des Sandberges verbieten würden. Endlich sei, selbst wenn der Beklagte an sich haftbar wäre, seine Haftung durch das überwiegende Verschulden des Knaben ausgeschlossen. Der 9 Jahre alte Junge sei in Gemeinschaft mit seinen Mitschülern wiederholt von dem Sandberge mit Rücksicht auf drohende Gefahren weggeholt worden; das Unglück sei eine Folge des Ungehorsams des Knaben. Somit sei die Klage ganz abzuweisen.

Sport.

△ **Sonderschau für deutsche Schäferhunde zu Münster i. W.** Von den Besitzern deutscher Schäferhunde wird es gewiß freudig begrüßt werden, daß die Ortsgruppe Münster des Vereins für deutsche Schäferhunde auch in diesem Jahre wieder eine Sonderschau veranstaltet. Der deutsche Schäferhund hat sich bei uns in kurzer Zeit eine große Zahl von Liebhabern erworben, die sicherlich die günstige Gelegenheit wahrnehmen werden, über ihren Hund auf dieser Schau das Urteil eines erfahrenen Richters einzuholen, zumal nur ganz geringe Kosten damit verbunden sind, die durch das Gebotene wieder aufgewogen werden. Ausweislich des in diesen Tagen zur Versendung gelangenden Programms findet die Schau am Sonntag, den 9. Juni dieses Jahres, auf der Sportbahn zu Münster statt. Zugelassen sind deutsche Schäferhunde im Alter von mehr als 6 Monaten. Das Richteramt hat Polizeikommissar Dörrbecker aus Bielefeld übernommen, bei starker Beschickung ist die Zuziehung eines 2. Richters vorgesehen. An Standgeld wird der niedrigste Satz von 3 Mark erhoben. Dafür stehen kunstvoll ausgeführte Diplome und bereits zahlreiche Ehrenpreise zur Verfügung, weitere sind von Gönnern des Schäferhundsports in Aussicht gestellt. Für gute Unterbringung der Hunde in Boxen der Firma Spratt's-Patent und für Desinfektion der Stände mit Creolin-Pearson wird gesorgt. Um den Ausstellern den Besuch der Schau so bequem wie möglich zu machen, ist der Beginn des Richtens erst auf 10 Uhr vormittags, der Schluß der Schau auf 3 Uhr nachmittags festgesetzt. Von 3 Uhr ab wird den Besuchern durch eine Vorführung von Hunden im Polizeidienste Gelegenheit gegeben werden, sich von den Leistungen des deutschen Schäferhundes zu überzeugen und hinsichtlich der Dressur Erfahrungen zu sammeln. Die Programme sind durch den Leiter der Veranstaltung, Herrn W. Beckmann-Münster, Winkelstraße 16, zu beziehen, der auch jede gewünschte Auskunft erteilt.

Handel und Industrie.

‡ **Die Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit** hat im Jahre 1911 außerordentlich günstige geschäftliche und finanzielle Ergebnisse erzielt. Es sind bei ihr 10 877 Versicherungen über 65 988 270 Mark, also 11 Millionen Mark mehr als im Jahr 1910 abgeschlossen worden. Der Bestand an Todesfallversicherungen belief sich am Ende des Jahres 1911 auf 165 588 Versicherungen über 747 022 743 Mark. Er ist gegenüber dem Vorjahre um 6598 Versicherungen und 44 817 220 Mark gewachsen, d. h. um 11 Millionen Mark mehr als im Jahre 1910 gegenüber dem Jahre 1909. Unter Einrechnung der für den Neuzugang geschlossenen Nebenzweige hatte die Anstalt am Ende des Jahres 1911 einen Gesamtbestand an Kapitalversicherungen von 751 Millionen Mark. Die Sterblichkeit unter den Todesfallversicherten ist im Jahre 1911 um 4 760 090 Mark, d. i. um nahezu 40 Prozent hinter der rechnungsmäßig zu erwartenden Sterblichkeit zurückgeblieben. Infolge dieses überaus günstigen Verlaufs der Sterblichkeit und der sparsamen Verwaltung ist trotz der beträchtlichen Aufwendungen, die das gesteigerte Neugeschäft naturgemäß erforderte, der Jahresüberschuß für die Lebensversicherung gegenüber dem Vorjahre um rund 900 000 Mark gestiegen; er hat 8 789 420 Mark betragen. Das Gesamtvermögen der Anstalt auf Ende 1911 belief sich auf 278 470 154 Mark; darunter befanden sich 44 192 005 Mark an freien Reserven. Die Anstalt hat den Dividendensatz für 1912 wieder auf 3¼ Prozent des Deckungskapitals festgesetzt. Dieser Satz beruht auf versicherungstechnischer Berechnung. Die vorhandenen Gewinnreserven der Versicherten enthalten neben der für diese Dividende technisch notwendigen Dividendenreserve noch einen Ausgleichsfonds von mehreren Millionen für etwaige vorübergehende Schwankungen in den Überschüssen.

Tatsächlich erzielte Getreidepreise für 100 Kilogr 21. Mai 1912.

Ort:	Weizen:	Roggen:	Gerste:	Hafer:
Münster	23,80	20,30	00,00	20,80
Wiedenbrück	00,00	21,00	00,00	00,00
Lippstadt	23,00	21,00	00,00	22,00
Soest	23,00	20,70	00,00	22,00
Dortmund	22,60	20,30	00,00	20,50
Bochum	24,20	21,95	20,60	23,00
Warburg	22,00	19,80	00,00	20,60
Osnabrück	23,00	21,00	00,00	22,25

Speisekartoffeln (tatsächlich erzielte Preise pro 100 kg in Mk.)
Bochum 9,25 Mk. (Magnumbon.)
Osnabrück 1. Sorte 10.00 Mk., 2. Sorte 9.00 Mk

Baumwolle.

Bremen, 20. Mai. Baumwolle. Fulli middling Gulf 61¼ (zuletzt 62¼).

New York, 20. Mai. (Anfangspreise.) Baumwolle k. stet. Juli 11,68, Okt. 11,18.

New-York, 20. Mai. (Schlusspreise) vorr. 11,50, Mai 11,08, Juni 11,04, Juli 11,10, August 11,16, Sept. 11,20, Okt. 11,26. Nov. 11,29, Dez. 11,33, Jan. 11,31, Febr. 11,38, März 11,41, April 00,00.

Liverpool, 20. Mai. (Aegyptische Baumwolle). Fully good fair brown. aegypt. in Liverpool: Mai 9,29, Juni 9,29, Juli 9,31, August 9,32, Sept. 9,33, Okt. 9,30, Nov. 9,29, Dez. 9,26, Jan. 9,24, Febr. 9,24, März 9,24, April 0,00.

Verantwortlich für Politik: Dr. **B. Dückers**; für das Feuilleton Dr. **Fr. Castelle**; für den übrigen Teil: **Paul Koene**; für die Reklamen und Inserate: **Anton Busch**, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der **Aschendorff**schen **Buchhandlung** in Münster.

Zur Zahnbildung

bedarf der jugendliche Körper einer Reihe von Aufbaustoffen, vor allem mineralischer Salze. Erhält er diese nicht in genügender Menge, so stellen sich allerlei Beschwerden ein. Diesen kann durch den Gebrauch von **Scotts Emulsion**, einem neben anderen wichtigen auch mineralische Bestandteile enthaltenden Kräftigungsmittel vorgebeugt werden. Das Kleine bleibt andauernd munter und wird kräftige schöne Zähnchen mühelos erhalten.



Nur echt mit dieser Marke — dem Garantiezeichen des Scottschen Verfahrens.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich in großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in versiegelten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Dorsch). Scott & Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Feinster Medizinal-Lebertran 150,0, prima Glycerin 30,0, unterphosphorigsaurer Kalk 4,3, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 3,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, Wasser 129,0, Alkohol 11,0. Hierzu aromatische Emulsion mit Zimt-, Mandel- und Gaultheriaöl je 2 Tropfen.

Herkules-Malzkaffee

Gehaltvoll und billig!
Malzkaffee-Werke
von F. u. H. Kauert,
Krefeld - Rheinhafen
Eigene Mälzerei.

Gute Betten liefert in anerkannt vorzüglicher Qualität **Betten-Mertens,** Ludgeristrasse 34.

Verkauf einer Eignerstelle.

III. **Verkaufsaufsatz mit Zuschlagserteilung.**

Garrel, Handelsmann **Heinr. Tenfermann** in Garrel a. d. Tannenkampe läßt am

Freitag, den 24. Mai ds. Js., nachmittags 4 Uhr,

in Thobens Wirtshause zu Garrel seine zu Garrel a. d. Tannenkampe belegene

Eignerstelle,

bestehend aus 6,8754 ha Acker-, Weide- und Wiesenländereien mit massiven Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, nochmals zum öffentlich meistbietenden Verkaufe aufsetzen.

Die Besitzung ist nahe der Kirche und Schule und dem Bahnhofe in Garrel belegen. Die Gebäude befinden sich in gutem baulichem Zustande. Die Ländereien sind in gutem Kulturzustande.

In diesem Termine wird der Zuschlag unbedingt erteilt werden.

Kaufliebhaber ladet ein

Cloppenburg

G. Hillmer, amtl. Aukt.

Verkauf.

In niederrheinischer Stadt ist ein über 30 Jahre bestehendes und mit großem Erfolge betriebenes Kurz-, Weiß-, Woll- und Tapisseriewaren-Geschäft in der denkbar günstigsten Lage mit geräumigen, teils neuen Gebäuden wegen Geschäftsaufgabe zu kaufen. Das Geschäft erfreut sich einer großen, bar zahlenden, kaufkräftigen Landkundschaft. Antritt nach Vereinbarung. Off. u. R O 3336 an die Gesch. ds. Bl. *

Verding.

Zum Neubau einer Dienstwohnung für Herrn Geheimrat Plenio in Burgsteinfurt sollen die Dachdecker- und Klempnerarbeiten vergeben werden. Verdingungsunterlagen sind beim Unterzeichneten gegen Abschreibegebühren erhältlich. Offerten ebendaselbst einzureichen bis zum 1. Juni d. J.

Hub. Holtmann,
Arch., Münster i. W.

Wegen Platzmangels mehrere Sofas billigst abzugeben.
Clemensstraße Nr. 15.

Gute Gewinnchancen, Geringe Loseanzahl.

Automobil- u. Pferde-Lotterie

3267 Gewinne i. W. v.

30000 M.

Jar. Gew. (Automobil, Gespanne, Pferde u. Fahrräder) über

20000 M.

1. Gewinn 1 Automobil

10000 M.

2 kompl. Gespanne à M. 2500.—

5000 M. etc.

Automobil- u. Pferde-Lose 1 M. 11 Lose 10 M. empfehlen und versenden

August Rolef

General-Debit Münster i. W. und alle Lotteriegeschäfte.

Ein Damen-Tennisschläger zu kaufen gesucht. Offerten unter C C 809 an die Gesch. ds. Bl.

25000 Neckarsulmer Motorfahrzeuge laufen in allen Weltteilen.

— Hunderte erste Preise. —

Vertreter: **Friedr. Sassmann,**
Glaspassage Ecke Verspohl.
— Telephon 844. — u*

Forderungen werden beigetrieben. Vergütung nur nach Eingang des Geldes. Keine Vorschüsse. Keine Jahresbeiträge. j8a
Offerten unter O 3440 an A. Rolef, Markt 87.

Für Wirte.

Wegen elektrischer Lichtanlage ist ein großer Acetylen-Apparat für ca. 100 Flammen mit sämtl. Zubehör m. 2 Kronleuchtern, einigen Liren, Wandarmen sowie viele Meter Rohre billigst abzugeben.

Bogt, Hiltrup.

Guter Privat-Mittags- und Abendtisch für bess. Herrn. Wolbeckerstraße 19, 1. Et.

Klavierstimmen und Reparaturen billigst unter Garantie.

F. Dahmen,
Pianofortebauer,
Warendorferstr. 15.

Bares Geld erhalten Sie für verloren geglaubte **Forderungen.** Off. unt. Z 2971 an die Ann.-Exped. A. Rolef. a*

Photographiere Dich selbst!!



Man halte die frohen Stunden fest im Bilde.
Dauerndes Vergnügen.
Anregende Beschäftigung.
Wertvoll für das ganze Leben.
Photographische Apparate und Bedarfsartikel.
Reichhaltige Auswahl erster Fabrikate.

Carl Gillen Nachf.,
Prinzipalmarkt 20, unterm Bogen. 12a

FREY'S Friseur Geschäft. | Damen-Salon mit modernsten Einrichtungen. | Haararbeiten Anfertigung und grosses Lager.

Verspoel 24 (neben Hotel Moormann) Tel. 1775.

Schön gerahmte Bilder sind die besten **Hochzeits- u. Festgeschenke**

Grosse bedeutende Auswahl in der neu eingerichteten Ausstellung I. Etage unseres Geschäftshauses Spiekerhof 34.

Brinckmann & Sohn.

— Amerikaner! —

der stärkste Arbeits-, Touren-, u. Jagdschuh, m. doppelten Sohlen, bequemer Paßform, wird täglich mehr verlangt.

Carl Rütter sr., Krummer Timpen 17—19.
Alleinverkauf für Westfalen.

3. Ziehung der 5. Klasse 226. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 10. Mai bis 5. Juni 1912.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. Ohne Gewähr.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

20. Mai 1912, vormittags. Nachdruck verboten.

131 65 96 409 535 97 803 70 89 932 1054 368 72 (500) 75 457 580 83 714 79 840 2079 139 205 48 301 415 51 584 608 14 89 746 98 808 75 972 80 3035 (3000) 65 324 512 (3000) 78 653 (1000) 82 739 64 819 71 4101 42 223 (500) 356 74 453 88 608 780 893 989 (1000) 5140 (500) 90 (1000) 489 521 68 (500) 989 6245 473 625 751 87 880 962 7125 207 531 602 33 761 954 8272 73 406 535 79 648 62 838 35 930 9065 284 399 766 (500) 843 944 (1000) 45

10431 715 (500) 11438 658 840 12040 50 339 64 421 78 585 627 950 59 (1000) 13057 126 475 594 605 18 88 730 (1000) 77 14042 88 124 202 485 531 811 90 15104 224 395 402 592 815 95 96 932 16026 29 94 106 56 61 249 66 446 88 595 (1000) 619 (5000) 707 37 910 17045 106 63 278 515 699 754 18041 175 251 85 315 470 93 712 969 19260 455 649

20001 16 196 438 502 68 641 54 69 913 31 91 (3000) 94 21045 113 689 738 53 (500) 802 72 82 22148 216 32 68 385 556 679 81 849 23139 385 429 58 613 958 24078 99 313 (3000) 443 676 876 25012 50 257 (1000) 59 354 419 663 982 (3000) 26076 235 396 520 664 882 (1000) 961 88 27140 409 32 759 28058 110 212 759 29035 50 (1000) 121 (1000) 98 261 71 465 66 590 719 904 10

30174 80 206 796 809 992 31017 (1000) 254 569 755 911 32092 (3000) 113 423 511 61 707 817 68 33039 (1000) 77 211 328 581 83 929 34027 226 31 54 (500) 315 421 597 624 27 39 881 96 35191 376 480 597 603 (500) 21 770 96 927 36426 52 746 809 22 48 916 96 37331 424 34 934 (3000) 38027 133 86 240 82 620 28 713 852 980 39025 212 380 567 75 699 765 79 915 61

40177 234 348 (3000) 622 753 851 41038 52 66 474 (500) 578 711 94 825 74 (500) 918 34 42041 501 610 43219 94 564 704 46 944 44034 76 142 214 17 352 407 67 76 666 91 861 987 45018 60 (5000) 107 64 90 94 298 383 97 527 (1000) 46 53 703 37 (500) 75 46006 (500) 58 81 (500) 210 626 736 (500) 893 902 (500) 47009 134 57 96 345 431 61 600 1 13 828 48006 59 64 120 95 201 370 (500) 93 850 72 901 42 72 49132 33 53 76 347 484 529 47 54 626 712 73 804 (3000) 923 67

50166 352 (500) 422 72 545 72 600 808 43 (1000) 939 51212 773 52035 64 131 40 68 (1000) 459 86 941 55 53149 73 225 (1000) 38 52 333 411 33 550 919 54329 54 440 (1000) 61 533 865 722 863 55106 395 525 903 7 56320 473 738 842 69 94 57179 288 340 71 (500) 418 58001 68 92 220 50 672 769 70 (1000) 59089 102 76 82 244 63 314 32 61 89 579 82 625 733 55 851 70

60285 317 557 644 54 745 855 61065 281 328 512 (500) 726 945 62160 362 404 544 87 616 32 53 821 63112 92 992 93 64240 360 406 561 609 58 984 65116 425 571 635 (1000) 81 837 66097 (500) 163 78 260 663 768 872 67116 376 431 34 592 627 83 703 37 83 901 9 68139 92 (500) 226 (500) 61 347 (500) 682 749 52 984 69079 173 261 313 30 80 (500) 465 79 576 607 833 927 34

70001 44 264 327 597 621 714 17 21 43 945 71017 202 82 486 621 701 47 841 72042 73 (500) 143 203 49 407 44 46 818 46 73169 274 (1000) 368 72 (500) 547 58 90 836 967 (500) 74025 (500) 281 523 689 (500) 769 (1000) 96 827 (1000) 61 75046 79 92 224 77 500 619 33 816 32 75 91 76057 194 219 380 431 82 539 56 77 659 76 725 803 66 903 (500) 40 77050 127 479 533 76 606 770 79 939 62 78032 102 233 52 77 (500) 82 409 45 507 612 784 79073 198 460 515 605 776 878 (500) 987 (500)

80008 16 23 105 252 624 81133 42 (3000) 202 334 51 72 473 77 89 513 (1000) 49 694 727 802 927 (3000) 99 82179 261 309 22 24 485 (1000) 501 54 635 (1000) 72 759 81 830 83444 589 621 48 60 742 869 84029 (1000) 187 220 323 470 554 633 65 815 (500) 85 85145 238 443 585 635 62 700 58 75 880 86137 306 608 20 70 709 913 87177 (1000) 246 332 80 819 (500) 20 75 85 88092 178 215 373 506 678 895 89025 147 53 64 65 216 666 72 766 841 51

90156 357 76 96 737 862 991 (1000) 96 91027 (1000) 102 201 3 378 416 81 87 89 516 19 86 951 92155 282 675 723 52

92006 29 571 709 26 985 94000 189 254 311 56 656 67 906 95015 54 343 49 96013 (3000) 21 228 (500) 589 652 70 (500) 80 947 97013 35 41 45 149 (500) 67 93 234 55 620 48 66 777 953 98001 514 651 754 85 819 75 99050 274 408 48 677 798 801 902 41 65

100180 (3000) 290 (500) 407 58 61 527 69 79 853 946 101178 350 441 73 (500) 605 965 102000 42 186 424 39 59 803 (500) 38 70 81 103293 326 421 36 (1000) 58 606 735 104073 182 292 (1000) 353 427 65 548 76 85 679 783 856 924 53 (500) 93 105236 256 106222 363 70 510 81 906 (500) 37 107051 67 168 81 206 506 928 87 108056 67 339 417 53 (1000) 585 726 64 884 (500) 89 923 109076 146 206 45 322 97 449 (500) 703 850 921 22

110172 233 369 521 49 (1000) 70 (500) 76 (500) 807 (500) 38 74 948 111087 142 235 645 841 58 112038 113 233 384 439 525 601 46 97 778 806 62 958 113014 177 286 (3000) 410 15 72 528 42 48 68 75 77 640 741 64 114053 176 (500) 264 66 98 805 (500) 70 828 115022 98 211 86 542 688 893 906 12 59 116075 79 93 275 98 456 71 523 74 669 716 61 997 117005 67 117 228 76 312 450 518 (1000) 23 33 828 946 64 (3000) 118028 286 (1000) 92 97 384 427 527 32 93 741 887 119066 244 504 704 8 812 927

120085 102 8 46 60 97 221 388 490 96 522 55 (500) 634 121079 143 365 440 525 784 (1000) 946 77 122024 206 302 12 429 500 73 899 123018 167 212 317 921 124018 56 316 61 462 503 728 960 125021 129 461 90 (3000) 537 677 714 978 126072 (3000) 396 575 624 727 835 38 978 127011 104 91 219 427 59 554 79 744 801 66 912 78 128004 212 50 52 304 61 499 521 80 649 (500) 712 811 928 63 129146 264 630 81 738 83 98

130002 30 99 155 252 562 656 798 852 131010 416 548 601 969 132117 417 503 672 94 782 926 133013 21 83 457 (1000) 569 93 646 906 134516 33 55 135179 206 40 667 944 136210 17 95 334 68 535 87 61 606 828 (500) 137055 86 299 385 436 64 (500) 653 76 763 959 83 138077 114 573 622 758 896 (1000) 139067 721 966

140193 97 490 512 67 76 929 141005 243 59 556 (1000) 635 755 913 142411 69 572 79 604 24 (500) 81 (1000) 942 68 143035 262 92 322 (500) 67 (500) 454 57 592 641 80 728 75 812 (500) 52 96 918 (500) 144109 47 222 448 88 513 660 967 145038 68 97 100 (500) 81 202 (3000) 30 78 347 502 15 17 93 632 710 856 978 90 146297 346 495 519 84 93 958 147055 140 237 65 332 455 734 808 948 148212 97 323 93 (500) 410 518 680 726 819 80 902 48 149055 322 805

150039 287 363 433 598 728 41 (1000) 803 45 151161 595 653 58 764 813 65 909 26 152028 267 329 66 585 87 (500) 746 989 (500) 91 153022 146 89 316 601 972 154256 320 (3000) 516 67 789 155190 286 354 96 422 554 (500) 56 644 748 75 87 963 66 (500) 156113 261 499 531 (3000) 44 739 849 99 157152 242 310 432 63 722 814 158049 395 435 89 92 543 629 (500) 895 (500) 903 159270 89 453 501 2 (1000) 59 (3000) 626 796 884

160209 331 458 72 529 72 (500) 614 45 801 42 43 69 76 85 926 (500) 95 161118 201 28 38 73 96 687 924 162155 65 82 344 425 522 856 82 939 85 163024 70 92 104 313 414 25 27 (3000) 88 534 164085 220 53 61 357 58 412 31 46 65 82 646 744 165048 52 449 552 (500) 677 917 61 (500) 166012 68 144 258 369 87 504 616 89 714 167230 337 (3000) 546 782 168124 47 305 433 527 33 (500) 627 754 823 944 53 169008 12 (1000) 17 135 536 60 705 809 75 966

170029 110 261 301 539 75 (3000) 664 171141 205 410 89 79 (500) 89 612 772 (1000) 882 906 11 99 172018 (500) 83 107 251 359 560 84 (500) 95 783 807 59 65 978 173070 84 366 68 578 620 62 813 934 (3000) 174215 455 517 672 719 969 175043 189 274 75 307 499 609 713 65 838 914 176039 122 454 507 10 839 (1000) 177023 47 55 74 578 723 (1000) 817 87 (500) 994 178337 68 434 533 608 60 783 964 179118 232 306 507 21 (1000) 35 66 695 771 82 92 867 (500) 991

180002 306 52 409 550 636 787 181053 86 90 189 244 855 95 531 (500) 34 93 630 (500) 914 (500) 182120 313 40 62 474 774 864 987 183018 38 86 304 35 446 69 931 43 184180 303 689 65 709 41 89 802 915 185109 399 (3000) 435 46 610 16 (1000) 75 81 714 822 58 84 94 901 25 32 33 73 (500) 89 186015 391 514 81 948 187128 (1000) 248 315 494 503 188036 73 83 136 42 255 59 89 92 309 576 635 57 59 60 81 866 977 189210 48 51 362 435 524 86 722 70 79 91 899 (500)

Berichtigung: In der Nachmittagsliste vom 18. Mai lies 106998 statt 106989, 115841 statt 115941, 165041 (1000) 43 statt 165041 43 (1000)

3. Ziehung der 5. Klasse 226. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 10. Mai bis 5. Juni 1912.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. Ohne Gewähr.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

20. Mai 1912, nachmittags. Nachdruck verboten.

214 75 445 608 (3000) 77 729 95 815 951 1016 102 58 204 (3000) 10 15 86 37 89 311 51 96 616 81 705 19 806 948 2059 253 372 542 641 840 (1000) 3024 447 516 37 828 49 959 4109 58 208 503 26 51 61 656 (3000) 986 5069 100 50 470 592 (500) 94 865 87 93 6101 71 536 619 720 965 7011 (500) 95 122 364 95 414 48 539 642 47 57 858 8246 393 (3000) 415 678 (3000) 804 944 55 61 79 9543 (500) 783 832 922 96

10166 74 297 362 84 562 623 709 935 11029 95 143 233 525 640 794 819 946 92 12190 210 453 95 97 535 744 862 907 42 44 45 13131 206 68 (500) 335 47 96 434 536 85 613 32 39 56 749 957 87 (500) 14133 204 317 502 (1000) 930 (1000) 79 15112 23 (500) 500 54 632 48 780 834 903 24 16032 88 121 31 512 61 686 783 921 65 74 17178 (500) 262 677 727 97 809 962 18008 155 492 634 902 19007 50 243 47 459 504 661 72 735 (1000) 87 919 33 42

20017 51 180 523 740 55 21005 16 68 154 81 359 921 35 777 977 22239 302 403 645 857 910 86 23145 215 96 554 (1000) 668 805 9 51 976 24037 (500) 56 (1000) 80 (500) 201 (1000) 69 344 400 14 554 942 44 98 25056 81 137 95 (1000) 379 417 46 (500) 894 940 54 93 26240 350 563 (500) 601 (1000) 5 704 891 27037 115 (500) 65 (1000) 91 418 619 64 942 28102 97 607 40 (500) 714 51 881 995 29207 634 844 67 903 (1000)

30088 92 132 217 (3000) 18 43 49 381 98 610 22 918 24 80 31107 247 330 85 (3000) 507 608 855 939 46 32069 86 153 87 858 746 67 94 879 900 39 68 33025 71 281 387 419 567 685 702 854 34044 67 106 22 52 488 (1000) 669 866 35070 91 239 344 400 15 64 667 94 779 874 934 36043 90 119 361 455 647 (1000) 37051 65 314 439 (500) 505 84 726 953 38001 33 (500) 59 138 40 451 85 739 (500) 43 886 39139 202 34 357 413 61 77 (500) 84 578 612 71

40125 213 24 411 34 89 90 576 735 946 41081 (500) 49 108 301 40 96 455 63 513 624 (1000) 931 (500) 67 72 42070 84 107 36 69 329 84 513 49 672 813 (500) 73 43051 141 57 84 251 510 43 664 707 41 84 811 27 81 (3000) 926 44014 31 128 272 540 73 785 843 69 971 45067 277 300 482 518 608 96 46204 66 538 65 47063 174 243 56 73 91 616 43 63 808 (1000) 51 944 91 48002 60 169 325 447 92 610 803 910 41 49150 200 55 (1000) 423 709 (500) 75

50146 296 325 550 614 898 914 76 51027 124 281 88 374 539 54 625 721 924 77 52002 (1000) 3 39 89 97 169 278 303 45 450 61 637 713 25 39 90 53072 139 99 (3000) 257 62 479 531 686 771 (1000) 54356 474 575 657 714 97 55109 73 257 65 81 (500) 305 61 493 520 782 814 97 56015 97 180 232 87 524 715 (500) 57433 559 78 612 27 797 58079 163 96 200 528 99 728 81 910 50 59045 85 114 225 324 521 88 741 944

60033 199 220 56 458 562 746 946 66 61060 138 93 419 (500) 75 707 814 (500) 960 62110 35 271 87 462 606 34 802 36 928 (1000) 51 63026 81 126 276 328 89 560 (3000) 651 749 955 64208 329 55 (500) 448 50 507 795 872 65036 42 50 212 (1000) 39 394 423 32 692 749 910 66061 125 66 70 83 318 (3000) 73 440 59 695 777 91 906 59 67024 248 96 405 561 642 790 936 68026 34 (3000) 122 87 306 42 71 482 502 666 742 69059 165 328 65 436 85 692 845 63

70054 (500) 190 246 52 352 485 581 93 622 44 94 720 98 825 999 71073 468 (3000) 72187 206 348 50 514 741 826 92 73232 428 71 732 90 803 20 74031 56 258 378 579 610 722 75070 168 75 (3000) 258 406 88 892 76069 104 15 349 59 498 529 603 806 77098 122 (500) 411 519 615 78215 478 84 617 (1000) 748 849 53 79102 (500) 314 841 98 905 90

80040 64 95 191 242 306 641 783 81090 269 429 36 537 751 75 995 82006 325 767 90 903 36 91 83001 871 752 85 822 84062 85 101 271 401 738 863 96 85058 191 404 84 589 626 50 722 (500) 86044 118 25 33 201 6 311 25 87 608 732 50 82 992 (1000) 87119 71 215 25 58 511 32 (500) 750 53 88170 (500) 278 360 414 51 (500) 513 22 78 688 731 34 89116 28 423 591 762 961 (1000)

90193 255 418 88 98 679 81 883 97 91218 93 332 89 449 92 565 947 89 92023 315 608 13 (500) 781 801 93131 32 53 397 495 582 706 31 872 91 909 94023 182 814 68 98 907 95043 98 (500) 169 (3000) 216 (1000) 413 594 700 38 71 854 907 96090 (500) 261 370 608 57 735 (500) 97052 56 (1000) 438 44 61 75 546 852 68 98070 102 15 29 458 637 98 932 92 99157 564 (1000) 71 689 (1000) 834

100261 320 87 479 539 713 101200 (1000) 336 53 428 572 921 39 102013 53 197 227 330 400 80 507 620 783 904 16 20 (10000) 36 83 92 103225 351 481 646 853 104147 255 68 83 303 40 438 71 98 618 885 105026 (500) 93 127 53 420 (1000) 74 506 729 59 804 39 955 106410 94 (3000) 656 800 25 87 961 107017 35 44 212 43 52 501 646 734 825 28 48 108055 78 180 257 431 708 (3000) 17 870 109204 331 468 633 (5000) 85 769

110083 326 545 50 846 920 111040 252 356 64 541 58 646 64 (1000) 72 (500) 78 702 809 26 913 93 112044 (500) 321 555 673 730 41 832 76 915 84 113028 84 272 114432 (1000) 574 (1000) 716 58 975 115012 228 85 (15000) 488 695 932 97 116154 258 (1000) 311 68 607 54 707 832 (500) 916 117481 804 949 53 88 118071 191 200 338 53 544 661 718 119013 78 248 427 771 (500) 889

120099 (500) 122 62 444 574 85 789 896 922 121004 13 155 273 302 54 69 400 25 122423 586 602 41 80 82 829 30 940 52 123135 253 409 20 654 871 124014 47 439 842 125100 79 260 433 67 592 780 126115 63 234 305 10 646 714 30 (1000) 803 24 53 (1000) 85 127037 106 8 67 90 247 60 327 510 24 850 937 93 128015 19 247 810 414 599 662 709 862 966 (1000) 129037 162 254 328 468 663 745 78 813 37 912

130012 94 (500) 205 53 61 422 (500) 41 531 751 773 (500) 930 131002 32 (3000) 103 86 699 764 67 (500) 807 62 957 132013 141 212 311 60 616 715 886 (1000) 99 133066 260 83 605 65 67 856 74 916 134030 76 157 62 (1000) 312 98 600 (1000) 775 804 944 45 135060 149 272 478 855 136014 118 391 402 67 504 (1000) 631 62 706 64 899 958 60 137028 46 170 216 439 601 5 33 974 138015 53 408 57 93 540 59 784 821 79 139205 66 95 351 409 562 612 816

140030 217 68 349 422 627 71 815 141390 99 473 524 910 (1000) 142001 48 89 213 453 515 26 73 143047 94 194 237 (8000) 63 807 928 (500) 144029 179 87 379 467 85 520 46 83 779 833 (500) 92 145092 238 (500) 50 70 373 498 612 714 876 82 98 929 (500) 34 66 146344 736 147121 36 77 274 558 (1000) 84 922 148110 58 226 30 (500) 501 80 (3000) 629 816 937 50 91 149003 19 227 72 (500) 416 800 12 908 92

150014 17 47 122 39 214 80 97 690 732 859 67 (3000) 961 151100 24 256 77 395 (1000) 419 62 600 774 152125 (500) 36 71 (500) 289 306 88 440 67 542 (500) 81 819 74 89 (1000) 153043 53 65 105 254 78 154020 24 128 476 634 71 730 73 155009 135 260 68 385 504 617 707 55 885 156073 310 24 26 432 95 612 157406 14 18 574 607 26 806 34 84 158006 25 (500) 79 (500) 248 58 330 657 767 808 27 89 159173 251 331 79 99 448 82 746

160130 302 86 161074 88 144 323 525 67 96 822 987 162005 43 236 590 613 902 96 (500) 163021 66 149 72 262 359 97 429 584 634 44 (500) 723 890 164125 27 78 275 437 780 876 972 165088 108 49 400 20 545 966 67 166038 73 77 141 351 (500) 502 619 (500) 881 167177 223 424 47 65 721 54 71 857 988 168007 251 343 446 532 67 985 90 717 801 20 38 169108 272 78 (3000) 421 518 605 33 72 877 92

170361 554 651 63 74 171165 211 45 (500) 310 786 892 172063 188 (3000) 238 305 (500) 68 468 577 98 645 173122 66 211 345 82 435 98 570 665 731 47 (1000) 63 832 935 48 174164 81 203 (500) 89 346 414 59 515 688 94 98 708 808 82 175132 74 276 366 91 (500) 99 551 648 56 709 (1000) 44 64 88 93 936 176059 118 38 380 532 645 63 99 822 177052 219 82 85 91 514 (500) 693 786 937 72 178250 444 73 82 95 563 86 863 179034 124 (500000) 382 734 87 846 992

180125 77 203 312 544 75 181279 478 80 658 890 182216 76 436 527 92 604 69 856 976 183075 76 77 100 (1000) 347 482 536 640 877 (1000) 916 94 184018 43 54 74 255 362 441 583 865 902 185025 176 497 553 79 630 814 65 988 186050 138 296 516 34 84 793 905 45 (500) 187033 261 (500) 358 529 37 763 949 188007 74 277 302 446 513 18 23 86 611 44 962 189713 54 853 84 916

Im Gewinnrade verblieben: 2 Prämien zu 300000, 2 Gewinne zu 200000, 2 zu 150000, 2 zu 75000, 4 zu 50000, 2 zu 40000, 16 zu 30000, 20 zu 15000, 54 zu 10000, 104 zu 5000, 1662 zu 3000, 2882 zu 1000, 4544 zu 500 Mk.

Sieg auf Sieg

wurde errungen bei allen Weltmärschen mit

Gummiabsätzen Continental:

Dresdener Armeegepäckmarsch	12. Mai
Weltmarsch: Quer durch den Taunus	12. Mai
Weltmeisterschaft, Berlin,	4. Mai
Grosses Internat. Marathonlaufen, Berlin,	5. Mai
Prinz-Eitel-Friedrich-Marsch, Magdeburg,	5. Mai
Armeegepäck-Marsch, Schwerin	28. April
Erstes Berufsläufer-Rennen, Berlin	14. April

Diese Siege beweisen schlagend die grossen Vorzüge der Continental-Gummiabsätze:

1. Erhöhung der Gehleistungsfähigkeit
2. Elastisch weicher Gang
3. Schonung von Körper und Nerven
4. Zweckmässiger als Leder

Daher

Eine Notwendigkeit für jeden Gummiabsätze Continental

Dr. Lahmann's Nährsalz-CACAO

CHOCOLADE & EXTRACT

leichtverdaulich, nahrhaft und daher ganz besonders für magenschwache Personen geeignet.

Gesundheit ist Reichthum — Fabrik-Marke

Allein. Fabrik. HEWEL & VEITHEN, Cöln u. Wien

Kaiserl. Königl. Hoflieferanten.

Cocosa

Feinste Pflanzen-Butter

MARGARINE

Holl. Marg. Werke, Jurgens & Prinzen G. m. b. H. Goch, Rhld.

Abels Kakao: sonnenstaubfein, ergiebig, nahrhaft und leicht verdaulich.

Münster, Salzstr. 60.

Conrad Ridder Traiteur

Wilmergasse No. 5—6

Fernruf 1353

empfiehlt sich zur

Übernahme von Hochzeits-essen sowie Fest- und Gesellschaftsessen

jeder Art.

Ziehung am 30. Mai 1912

Bochumer Lotterie

Westf. Ausstellungslotterie.

1119 Gewinne im Gesamtw. v.

10000 M

darunter 4 Hauptgewinne zus.

Hauptgw.: 5000 M, 3000 M., 1000 M.

2× 1000 M, 500 u. s. w.

Lose 1 Mk. 5 Lose 5 Mk. 11 10

Porto und Liste 30 Pfg. extra empfiehlt und versendet

August Rolef, Münster, Prinzipalmarkt.

Ein Sparkocher

im wahrsten Sinne des Wortes ist der Original

Gaggenauer Gaskocher

denn der Pat. Doppel-Sparbrenner benötigt zum Weiterkochen nur ca. den 8. Teil des zum Ankochen nötigen Gases. 14c

Billigster Anschaffungspreis.

Allein-Verkauf

F. A. Ammelounx

vorm. Herm. Franken.

Stempel aller Art liefert schnell und preiswert Heinrich Stamm Münster i. W. Roggenmarkt 5

Wenn Sie von hartnäckigen Hautausschlägen, Flechten, Hautjucken usw. geplagt sind, so daß der Hautreiz Sie nicht schlafen läßt, bringt Ihnen Zucker's „Salvderma" rasch Erleichterung. Krtkl. warm empf. Dose 50 Pf. u. 1 M. (stärkste Form) bei Ferd. Mehöfener, Th. Koch, A. & F. Hausmann, Drog. Bischoi, C. Krumbein, Salzstr. 35.

Linoleum und Kokos

Stückware u. abgepasst liefert zu Fabrikpreisen

F. Gripekoven, Königstr. 45.

Alle Farben

trocken oder in Öl gerieben, sowie alle Lacke, Fußbodenlackfarben, Standöl, Leinöl, Terpentin, Pinsel 2c. liefert gut und preiswert jedes Quantum

Carl Franoke, Kronen-Drogerie, Frauenstr. 1.

Hubert Thüsing

Alter Fischmarkt 11—12

— Telephon 2198 —

empfiehlt frei Haus in 5 L.-Syphons Spatenbräu, München, hell u. dunkel, à Syp. M. 3. Hansabräu, Dortmund, hell, à Syph. M. 2. Hansa Pilsener, à Syph. M. 2,50.

Spazierstöcke

Stets Neuheiten

Billigste Preise

Kolossale Auswahl! Erstklassige Fabrikate! bei

Kleybolte „Zigarrenhaus" Ecke Bersnoel-Klosterstr.

Empfehle:

- Torfstreu -

der Gräfl. v. Landsbergschen Torfstreufabrik, Velen i. W. Garantiert größtes Volumen u. stärkste Aufsaugungsfähigkeit.

Jos. Filbry Ww. Münster i. W. — Telefon 122. —

Dass

Pilo

das beste und sparsamste Schuh- und Lederputzmittel ist, wissen jetzt alle Frauen, Dienstmädchen, Hoteldiener etc.

Pilo ist überall zu haben.

Bad Lippspringe am Teutoburger Wald

Arminiusquelle

Das alte Bad Lippspringe.

Aelteste und bewährteste Heilquelle bei Erkrankungen der Lungen u. Atmungsorgane

Frequenz mehr als 8000 ohne Passanten. Reizmilderndes Klima. Grosser, alter Park, mit reserviertem Teil für die Zahler der vollen Kurtaxe. Sämtliche medizinischen Bäder. Inhalatorien neuester Systeme. Liegehallen.

Wasserversand jederzeit.

Pensionshotel Kurhaus

inmitten des Kurparks; Haus I. Ranges mit vorzüglicher Verpflegung, mässige Preise. Elektrisches Licht. Liegehallen. Prospekte frei. Jede Auskunft durch die Administration der Arminiusquelle.



Bad Bentheim

Inmitten des herrlichen Bentheimer Waldes — ca. 1500 ha — D-Zug-Station der Strecke Berlin-Amsterdam. Vorzüglich bewährt bei Gicht, Rheumatismus usw. auch als Sommeraufenthalt sehr zu empfehlen. Elektr. Licht, Wasserltg. und Kanalisation. Saison v. Ende Mai—Septbr. Illustrierte Prosp. frei d. die. Fürstl. Badeverwaltung.

Von Münster Sonntags-Fahrkarten. 5*

Elegante Rock- Frackanzüge, Cylinder leihweise. Carl Rütter sen., Kr. Timp. 17/19. Beacht. Sie Str. u. N

Erste Lebensversicherungs-Gesellschaft hat ihre

General-Agentur

für den Platz

Münster i. W.

zu besetzen.

Geschäftsgewandte und arbeitsfreudige Herren, auch solche, welche bereits Versicherungsvertretungen anderer Branchen führen, werden gebeten, ihre Bewerbung unter B 170 an die Expedition d. Blattes einzureichen. Photographie erwünscht. 12b

Braut-Ausstattungen in tadelloser Ausführung billigst.

MÜNSTER I. W. Alter Fischmarkt, Ecke Salt. Telephon 568.

H. Dütting Leinen und Wäsche. Begründet 1880.

Witwer mit 1 Kind, kathol., sol. Charakter, in sicherer Stell. und guten Verhältnissen, sucht Bekanntschaft mit einf. kathol. Fräulein aus mittlerem Stande von gutem Ruf, nicht unter 25 Jahren,

zwecks Heirat.

Gefl. Zuschriften, auch durch Eltern od. Vormünder, mit Angabe der Verhältnisse u. S 22 an die Gelsenkirchener Zeitung in Gelsenkirchen erbeten.

Ziehung 12. u. 13. Juni in Coblenz.

Wohltätigkeitslotterie

zu Gunsten des Vereins Handwerker-Erholungsheim

5000 Gew. im Gesamtw. von Mark

50000

Hauptgewinne im Werte von Mark

20000

5000

2000

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pfg. versendet General-Debit und Bankgeschäft

Ferd. Schäfer, Düsseldorf 24, Königsallee 52.

Auch zu haben in allen durch Plakate kennt. Verkaufsstellen

Baugrundstück in der Nähe des Schillergymnasiums erbteilsh. sofort gegen bar zu verk. Off. u. CD 751 an d. Geschst.

Guterhalt. Fahrrad billig zu verkaufen. Schillerstraße 46.

Jalousien Rolladen aller Art, mit den neuesten Einrichtungen, diebessicherem Verschluß usw. klappenfrei, mit einem Zuge absolut feststellbar.

Düsseldorfer Jalousie-Fabrik H. Müller Söhne.

Flug-Platz Wanne-Herten.

Parseval-Luftschiff P. L. 12.

Eröffnung: Pfingsten 1912.

Großer Pfingst-Flugzeug-Wettbewerb.

Gemeldet u. a.: 135

Lindpaintner, Wienceziers, Jukker, Jänisch, Schirrmeister, Büchner.